

SOMMERFELD-SEMINAR

www.asg-ev.org/Seminar.htm

Eine Veranstaltungsreihe der Arnold-Sommerfeld-Gesellschaft e.V.
Gerberstr. 20 – 04105 Leipzig – www.asg-ev.de



ARNOLD SOMMERFELD (1868–1951)

Stationen seines Wirkens: Königsberg, Göttingen,
Clausthal, Aachen, Madison (USA), München
Lehrer und Schüler u. a.: FELIX KLEIN (Göttingen),
PETER DEBYE (Leipzig), WOLFGANG PAULI (Zürich),
WERNER HEISENBERG (Leipzig)

Seminarleiter: Dipl.-Math. MANFRED H. WOLFF Stellvertreter: Dr. JÜRGEN KAISER, Dipl.-Phys. KLAUS VOGELSANG
Wissenschaftl. Beirat: Dr. WOLF DIETER GROSSMANN (Hamburg), Prof. Dr. WOLFGANG BABEL (Leipzig), Prof. Dr. SIEGFRIED ALTMANN
(Leipzig), Prof. Dr. DONALD F. COSTELLO (Lincoln, Nebraska), Prof. Dr. MANFRED FÜTING (Berlin), Prof. Dr. BERND MICHEL (Chemnitz),
Dr. FRANK PETZOLD (Radeberg)

Einladung zum Seminar 05/2022

Referent: **Dr. rer. nat. Frank Thiel** (Magdeburg, Vorsitzender des
Fördervereins Elsterfloßgraben e.V., Präsident des Welt-
verbandes der Flößer / International Association of Timber-
Raftsmen)

Thema: **Die Weißelsterflöße und ihre Floßgräben – die
bedeutendste Energiepipeline der Frühen Neuzeit für
Leipzig und die hiesige Region**

(Näheres dazu und zu den Corona-Geboten entnehmen Sie bitte der Anlage)

Ort: Universität Leipzig, Ritterstraße 26, Neuer Senatssaal, Eintritt frei

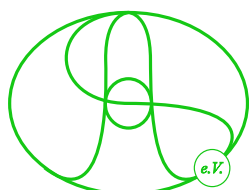
Termin: Donnerstag, 19. Mai 2022, 17.00 Uhr

.....
MANFRED H. WOLFF
Präsident ASG

.....
Prof. Dr. HANS-GERT GRÄBE
Institut für Angewandte
Informatik an der Univ. Leipzig

.....
Prof. Dr. Dr. ORTRUN RIHA
Karl-Sudhoff-Institut der
Univ. Leipzig

.....
Prof. Dr. BEATE RABLER
Carl-Ludwig-Institut der
Univ. Leipzig



Spendenkonto: ASG, Sparkasse Leipzig, IBAN DE02 8605 5592 1100 6105 76
Zweck: Sommerfeld-Seminar

Anlage

Der Elsterfloßgraben wurde 1580 nach Fertigstellung eines ersten Abschnitts eingeweiht.
Im Endausbau vom Muldenberg im Vogtland nach Poserna und Wüsteneutzsch: 200 km
Länge

Initiator: Kurfürst August I. (1510 – 1582)

Markscheider: Georg Öder III.

Planer: Oberbergmeister Martin Planer

2 – 5 cm Gefälle auf 100 m

1864 letzter Holztransport nach Leipzig, wurde durch Kohle und Eisenbahn überflüssig

1608 – 1610 Kleiner Floßgraben bei Stönitzsch/Pegau, Abzweig nach Leipzig jetzt über-
baggert durch Tagebaue Profen, Zwenkau und Cospuden

Floßgraben hatte Abschlagstellen sowie Holzrechen im Flussbett der Elster,
nutzte Flussarme der Elster und Zuflüsse, z. B. die Batschke

Am Ursprung in Muldenberg gibt es jährlich ein Flößerfest von Himmelfahrt bis Sonntag

Vergleichbar: Schwemmkanal bei Schwarzenberg aus dem Böhmisches

(F. Thiel)

Bitte beachten Sie:

- Bis zum Platz Mundschutz!
- Unterhaltung stets mit Distanz!